



Wie kann ich Menschen mit muslimischem Glauben im Krankenhaus, im Gefängnis oder im Flüchtlingsheim *unterstützen?*

Der Begriff Seelsorge kommt im Koran nicht vor, sondern stammt aus christlicher Tradition. Doch die Praxis gibt es auch im Islam seit Jahrhunderten.

Der seelische Beistand ist in islamischen Ländern größtenteils Aufgabe der Großfamilie. Jedoch können sich viele auf den Zusammenhalt der Familie und die Betreuung durch ihre Imame nur eingeschränkt stützen, da sie vielfach keine Verwandten oder Bekannte mehr vor Ort haben.

So wird ein psychosozialer Beistand immer wichtiger und umso größer ist der Bedarf an professionell qualifizierten muslimischen Seelsorgern geworden. Menschen in seelischen Krisen brauchen und wünschen sich Ansprache, Beistand und Betreuung.

Muslimische Menschen und deren Angehörige brauchen geeignete Formen der psychosozialen und seelsorgerischen Betreuung.

Wenn Sie lernen wollen, mit Menschen in Krisensituationen seelsorgerische Gespräche zu führen oder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten darin vertiefen möchten bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich am 06. Mai 2017 am Infotag der Muslimischen Seelsorge zu informieren



Seelsorge bedeutet Zuhören und ein Stück des Weges mitgehen.



Stadt Augsburg
Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
Dr. Margret Spohn
Telefon 08 21 - 324 - 3011
margret.spohn@augzburg.de



Bayerisches Staatsministerium der Justiz



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



itv - Institut für transkulturelle Verständigung
Frau Nurdan Kaya, Herr Veit Brach
Annastraße 36a
86150 Augsburg
Telefon 08 21 - 884 64 54
info@itv-institut.de • www.itv-institut.de



Muslimische

- Krankenhaus-Seelsorge
- Gefängnis-Seelsorge
- Flüchtlings-Seelsorge

Bayernweite Ausschreibung eines Qualifikationskurses zum muslimischen Seelsorger / zur muslimischen Seelsorgerin

Einladung
zum Informationstag
Samstag,
6. Mai 2017

Zeughaus Augsburg
1. Stock / Hollsaal
11.30 bis 15 Uhr

Bitte melden Sie sich per Email an: info@itv-institut.de



Was ist musa?

In Augsburg haben das Institut für transkulturelle Verständigung (itv) und die Stadt Augsburg (Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt) in den letzten sechs Jahren gemeinsam eine Struktur geschaffen, die es Menschen muslimischen Glaubens ermöglicht, sich ehrenamtlich in der seelsorgerischen Betreuung zu engagieren.

Dies möchten wir nun auch Muslimen in ganz Bayern ermöglichen, die, nach Erhalt des musa-Zertifikats, in ihrer Region tätig werden können.

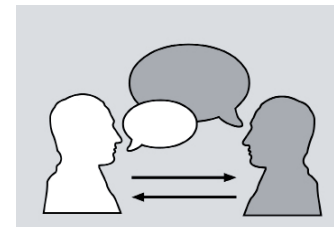
Ausgehend von der Krankenhauseelsorge ist das Modell gewachsen und bedient nun die drei Säulen: Krankenhäuser / Justizvollzugsanstalten und Flüchtlinge.

Das MUSA Team besteht heute aus 25 Augsburger Muslimen/innen unterschiedlicher Herkunft und Sprache, die in 148 Schulungsstunden (an ca. 20 Schulungstagen) für ihren Einsatz qualifiziert wurden.

Diese intensive Vorbereitung und Qualifikation ist nötig, um Menschen in Krisensituation einerseits professionell begleiten zu können und andererseits auf sich selber, und seine eigene Kraft während der Ausübung dieser Tätigkeit, achten zu können.



Was lernen Sie bei der Muslimischen Seelsorge?



Es werden Ihnen Grundlagen der seelsorgerlichen Beratung vermittelt, sodaß Sie Menschen in Krisensituationen wie z. B. im Krankenhaus, im Gefängnis oder im Flüchtlingsheim professionell begleiten können.

INHALTE

- Was ist Seelsorge überhaupt?
- Mich selbst anschauen - wer bin ich?
Meine Stärken / Schwächen, meine Selbst-Wahrnehmung, meine Grenzen und Chancen, meine Motivation, meine persönliche Geschichte, ...
- Den anderen anschauen - wer ist der andere?
Fremd-Wahrnehmung, Lebensphasen, Krankheit, Tod, Angst, Trauma, Gewalt, Verlust, Trennung
- Einander begegnen:
Miteinander reden, Basiswissen aus den Bereichen Kommunikation, Psychologie, Kultur
- Was muss ich beachten im Krankenhaus, im Gefängnis oder im Flüchtlingsheim, Organisation meines Seelsorgedienstes, Regeln und Anforderungen meiner Einsatzorte

ARBEITSWEISE

In Referaten und Gruppengesprächen werden theoretische Inhalte, praktische Übungen (Rollenspiele, Kommunikationsübungen) sowie Selbsterfahrung vermittelt. Dabei geht es darum, sich selbst tiefer kennenzulernen und die eigenen Handlungsweisen zu verstehen um auf den Gegenüber zugehen zu können. Supervision unterstützt die Teilnehmenden darin, beim Einsatz, ihre eigenen Gefühle und Fragen wahrzunehmen und zu äußern.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Teilnahme am Qualifikationskurs sind gute Deutschkenntnisse, die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch, an allen Ausbildungseinheiten die an 20 Samstagen über ein Jahr verteilt voraussichtlich in Augsburg stattfinden werden, sowie an einem Abschlussgespräch.

Weitere Informationen über musa:
www.itv-institut.de

Für Fragen können Sie uns erreichen
unter: 0821 / 884 64 54

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME AM KURS „Qualifikation zum/zur Muslimischen Seelsorger/in

Bitte bis 18.06.2017 per Post an:

itv - Institut für transkulturelle Verständigung
Nurdan Kaya
Annastraße 36a • 86150 Augsburg

Vorname und Name _____

Anschrift _____

Handy _____

Telefon privat _____

Email _____

Geburtstag _____

Geburtsort _____

Familienstand _____

Muttersprache _____

Konfession _____

Erlerner Beruf _____

Zur Zeit ausgeübte Tätigkeit _____

Unterschrift _____



Anmeldung auch per eMail möglich:
info@itv-institut.de